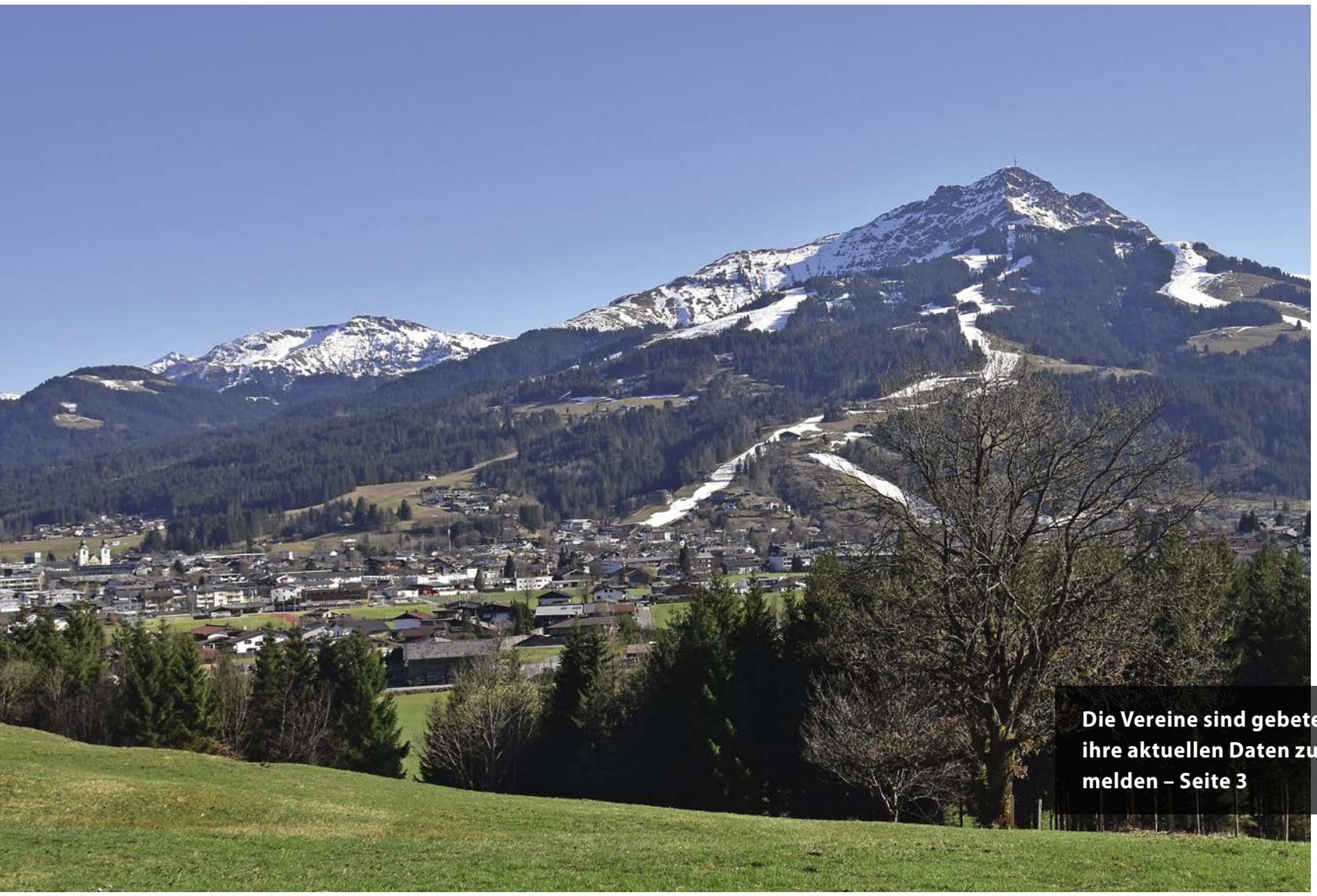
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 25/248 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | April 2017



Die Vereine sind gebeten, ihre aktuellen Daten zu melden – Seite 3

St. Johann in Tirol wird „e5-Gemeinde“

Seite 2

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2016 brachte für die Marktgemeinde St. Johann in Tirol ein erfreuliches Ergebnis.
Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist auf einem historisch niedrigen Stand. Seite 2

Sportlerehrung

Im Herbst findet wieder eine Sportlerehrung statt. Vereine bzw. Sportlerinnen und Sportler, die seit 1. Juli 2015 einen oder mehrere Titel errungen haben, sollen dies im Marktgemeindeamt bekannt geben. Seite 4

Registered Mail

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails ist ein kostenloses Service, das die Umwelt entlastet und hilft, Geld zu sparen. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, dieses Angebot zu nutzen. Seite 7

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen und St. Johanner!

Jahresabschluss 2016

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2016 genehmigt, und ich kann mit Stolz berichten, dass sich die finanzielle Situation unserer Gemeinde im vergangenen Jahr besser entwickelt hat als ursprünglich erwartet. Die Gesamteinnahmen betrugen 30,45 Millionen Euro, die Ausgaben 29,1 Millionen Euro, was einen erfreulichen Rechnungsüberschuss von 1,345 Millionen Euro ergibt.

Dank der seit Jahren durchgeführten umsichtigen Finanzpolitik wurden wir vom Zentrum für Verwaltungsforschung mit den höchsten Punktezahlen bewertet und bekamen die hervorragende Note von 1,17. Dies ist eine Bestätigung dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und auch der Verschuldungsgrad ist inzwischen auf historisch niedrige 21,65 % gesunken.

Gleichzeitig müssen wir uns aber darauf vorbereiten, dass künftig der finanzielle Spielraum der Gemeinde sehr stark eingeschränkt wird. So werden derzeit viele Aufgaben und damit auch Kosten mehr und mehr von Bund und Land auf die Gemeinden abgewälzt und somit unsere Finanzen in den nächsten Jahren stark belastet.

Teilnahme am „e5 Programm“

Ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir beschlossen, am so genannten „e5-Programm“ für Gemeinden teilzunehmen. Dieses Programm unterstützt Gemeinden, Energie effizienter und umweltverträglicher zu nutzen und den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern weiter auszubauen.

Die Umsetzung des Programmes wird in einem Audit-Prozess schrittweise bewertet und kann mit bis zu fünf "e" ausgezeichnet werden. Dabei gilt es, 87 Maßnahmen in sechs Bereichen schrittweise umzusetzen. Durch die Teilnahme an diesem Programm bekommen wir Unterstützungen, um langfristig Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen sowie Energie und Klimaschutzziele festzulegen.

Neue Urnenbeisetzungsmöglichkeiten

In unserer Gemeinde werden im Jahr durchschnittlich ca. 90 Verstorbene beigesetzt. Mehr als die Hälfte davon sind Urnenbeisetzungen, und diese Tendenz ist rapide im Steigen begriffen. Daher sind die Urnenwände in unseren Friedhöfen schon fast zur Gänze belegt. Der Bau von weiteren Urnenwänden kommt sowohl wegen der enormen Kosten als auch als Platzgründen nicht mehr in Frage, weshalb nun alternative Beisetzungsmöglichkeiten für Urnen geschaffen werden müssen.

Der Kulturausschuss hat daher vom Experten für Friedhofsgestaltungen, MMag. Giovanni Gutschi aus Salzburg, ein Konzept für den Friedhof Almdorf erarbeiten lassen. Auf der Grundlage dieses Konzeptes, das derzeit noch in den Details ausgearbeitet wird, entsteht nun im oberen Bereich des Friedhofs Almdorf eine Urnengemeinschaftsanlage für die Erdbestattung. Darüber hinaus werden im Laufe dieses Jahres auch weitere Urnenbeisetzungsmöglichkeiten für individuelle Gestaltungen geschaffen.

Vereinsliste

St. Johann hat über 140 Vereine, die das gesellschaftliche, kulturelle, sportliche und soziale Leben unserer Gemeinde maßgeblich prägen. Derzeit wird die Vereinsliste auf der Homepage des Ortsmarketings überarbeitet, und ich bitte daher alle Vereinsobleute, sich bis 15. Mai zu melden, um zu überprüfen, ob ihr Eintrag noch aktuell ist. Näheres dazu auf Seite 3.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern weiterhin einen schönen Frühling.

Euer Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald

Informationen

Vereine • Schitouren

Aufruf an die Vereine

Auf der Homepage des Ortsmarketings www.treffpunkt-stjohann.at gibt es den St. Johanner Vereinsindex, in dem alle St. Johanner Vereine aufgelistet sind. Da ein Großteil der Vereine weder die Gemeinde noch das Ortsmarketing von den Änderungen nach Neuwahlen informiert, ist diese Vereinsliste nicht mehr aktuell und muss daher überarbeitet werden.

Die Vereinsfunktionäre sind somit aufgerufen, den Eintrag ihres Vereines auf www.treffpunkt-stjohann.at zu kontrollieren und allfällige Änderungen zu melden. Wir bitten auch um Rückmeldungen, wenn der Eintrag stimmt. Jene Vereine, die bis 15. Mai 2017 keine Rückmeldung gemacht haben, werden aus der Liste gelöscht.
Tel.: 05352 90321, E-Mail:

EU- Projekt WinHealth

Mit dem EU-Projekt WinHealth sollen auf Basis wissenschaftlicher Ergebnisse Produkte und Dienstleistungen für den Gesundheitstourismus entwickelt werden. Davon soll auch die Region St. Johann profitieren. Skitouren und Winterbergsteigen sind wachsende Wintersportarten und nicht auf künstliche Beschneiung angewiesen. Sie gelten dadurch als naturnah und nachhaltig. Die klinische Studie im Rahmen des Projekts WinHealth unter der Leitung von Univ. Prof. Wolfgang Schobersberger wird in St. Johann durchgeführt und fokussiert genau auf diese Bereiche.

Foto: WinHealth

UMIT-Studie: Medizinischen Auswirkungen von Skitouren
Im Rahmen des Projekts WinHealth hat im März eine wissenschaftliche Studie begonnen. Der erste Teil wurde vom Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Tirol Kliniken und der Privaten Universität für Medizinische Informatik und Technik UMIT unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schobersberger von **18. März bis 1. April** in St. Johann durchgeführt. Mehr als 300 Personen haben sich für die Teilnahme an der Studie gemeldet, 90 wurden getestet und 50 nahmen tatsächlich an der Studie teil. In mehreren Teilen werden erstmals die Auswirkungen von professionell geführten Skitouren während eines sechstägigen Aktivurlaubes auf sportmedizinisch messbare Parameter wie die Muskelermüdung sowie das subjektive Wohlbefinden von Probanden mit und ohne Knieendoprothese untersucht. „Bei WinHealth können wir unsere Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit Spitzensportlern und der sportmedizinischen Diagnostik auf Spitzenniveau nun erstmals in eine klinische Studie mit Hobbysportlern einbringen. Von den Ergebnissen werden sowohl die Wissenschaft als auch der Tourismus profitieren“ ist Prof. **Wolfgang Schobersberger** überzeugt. Erste Ergebnisse sollen im Sommer 2017 vorliegen, der zweite Teil der Studie wird Anfang 2018 – wieder in St. Johann - stattfinden.

Studie auch Thema der St. Johanner Gesundheitstage 2017!
Natürlich ist die oben angesprochene Studie auch ein wesentlicher Bestandteil der St. Johanner Gesundheitstage 2017. Wenn Sie das Thema „Wintersport als Gesundheitsfaktor“ interessiert, merken Sie sich doch bitte den **13. & 14. Oktober** vor – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Genaue Informationen zu allen Projekten finden Sie laufend unter www.treffpunkt-stjohann.at

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 7. März bis 3. April 2017 folgende Gegenstände abgegeben:

2 Schihelme

2 Schibrillen

1 Geldtasche

1 Longboard

diverse Wintermützen

diverse Mobiltelefone

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 62652

Fotos: fotolia.com

Sprechtage im Mai 2017

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 5. Mai 2017 von 8 bis 11 Uhr**, Bezirkslandwirtschaftskammer, St. Johann in Tirol.

Zwischenstaatlicher Sprechtag der österreichischen Pensionsversicherung und der deutschen Rentenversicherung, Dienstag, 16. Mai 2017 von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13, Innsbruck.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Tel. 05 0303-38403. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit. **Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.**

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt (nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 5. März bis 5. April 2017 beurkundete Personenstandsfälle:

Eheschließungen:

01. 04. 2017 Christian TREFFER und Carina Elisabeth LECHNER

01. 04. 2017 Thomas DANLER und Karin BURGSTALLER

Sterbefälle:

06. 03. 2017 Ernst PFEFFER, 93 Jahre
06. 03. 2017 Franz WIRGLER, 81 Jahre
11. 03. 2017 Maria Karolina RESCH, 69 Jahre
17. 03. 2017 Andreas RANTSCHER, 73 Jahre
18. 03. 2017 Sigrid HAGER, 54 Jahre
18. 03. 2017 Peter KRIZAN, 64 Jahre
22. 03. 2017 Siegfried BRESNIK, 63 Jahre
23. 03. 2017 Johannes KREPPER, 61 Jahre
30. 03. 2017 Baldur SCHWAIGER, 76 Jahre

Geburten:

08. 03. 2017 Michael Franz Josef SALZMANN
06. 03. 2017 Natan KRANJEC
11. 03. 2017 Kadir GÖKTÜRK
27. 03. 2017 Helena ASTLINGER

Sportlerehrung 2017

Am Freitag, 20. Oktober 2017 findet um 18 Uhr findet die „Sportlerehrung 2017“ im Kaisersaal statt. Alle in St. Johann in Tirol mit Hauptwohnsitz gemeldeten Sportlerinnen und Sportler, die im Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2017 einen der ersten drei Ränge bei Tiroler und Österreichischen Meisterschaften sowie bei Europa- und Weltmeisterschaften errungen haben, werden gebeten, diese Titel dem Sportreferat der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Herrn Josef Harasser, bis spätestens 21. Juli 2017 schriftlich mitzuteilen (Name, Geburtsdatum, Adresse des Sportlers bzw. der Sportlerin sowie genaue Angaben zum errungenen Titel).

Weiters wird um Überlassung von entsprechendem Fotomaterial (Digitalfotos mit mindestens 300 dpi) für die Präsentation der zu ehrenden Sportler ersucht.

Berichte

Ortsmarketing • Goldene Hochzeit

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

St. Johann – Schauplatz für EU Projekt!

Der Winter ist vorbei – trotzdem möchten wir unseren Beitrag in dieser Ausgabe einem winterlichen Thema widmen. St. Johann ist in den kommenden zwei Jahren Pilotregion für ein grenzüberschreitendes EU Projekt und Schauplatz einer einzigartigen wissenschaftlichen Studie zum Thema Skibergsteigen. Durchgeführt wird die Studie vom Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Tirol Kliniken und der UMIT.

Der erste Teil der Studie ging bereits von 18. März bis 1. April in St. Johann über die Bühne. Die Studienteilnehmer waren im Explorer Hotel untergebracht. Sie erhielten einen sportmedizinischen Check und nahmen an fünf Skitouren mit den Kitzbüheler Bergführern in den Kitzbühler Alpen rund um St. Johann teil. Die Auswirkungen von professionell geführten Skitouren während eines sechstägigen Aktivurlaubes auf sportmedizinisch messbare Parameter wie die Muskelermüdung sowie das subjektive Wohlbefinden von Probanden werden untersucht. Das Ziel der Studie ist es, die Basis für wissenschaftlich fundierte, gesundheitstouristische Winterangebote zu schaffen.

Foto: Ortsmarketing

Mehr zum Projekt WinHealth und zur Studie finden Sie auf Seite 3.

Herzliche Grüße – Marije Moors

Fotos: Ortsmarketing

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Von links: Bgm. Mag. Stefan Seiwald, Monika und Hans Hörfarter, Katharina und Helmut Fiedler, Elisabeth und Leopold Sohm (Diamantene Hochzeit), Theresia und Josef Perwein, Edeltraud und Helmuth Eder, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger.

Jubelhochzeiten

Im März konnten Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bgm. Mag. Stefan Seiwald vier St. Johanner Jubelpaaren zur Goldenen Hochzeit sowie einem Paar zur Diamantenen Hochzeit gratulieren.

Die St. Johanner Gemeindenachrichten schließen sich den Gratulationen an und wünschen allen Jubelpaaren alles Gute!

Umwelt

Neophyten • Volksschule

Neophytenbekämpfung

Der Umweltausschuss hat in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsforum einen Informationsabend „Drüsiges Springkraut, Staudenknöterich und Co. – Umgang mit invasiven Pflanzen“ veranstaltet.

Foto: Umweltausschuss

Matthias Karadar vom Tiroler Bildungsforum gab einen fundierten Überblick zu den „neuen Pflanzen“ die oftmals sehr schön anzuschauen und doch für die heimische Artenvielfalt so gefährlich sind. Mag. Irmgard Silberberger beschrieb mit ihrem Spezialwissen über die Region, wie sich das Drüsige Springkraut und der Japanische Staudenknöterich ausbreiten. Doch auch die Kanadische Goldrute, das Schmalblättrige Greiskraut, das Beifußblättrige Traubenkraut und der wohlriechende Sommerflieder sind auf dem Vormarsch. Dank des aufmerksamen und intensiven Einsatzes der Bergwacht im Bezirk konnte der Riesen-Bärenklau gestoppt und vollkommen ausgerottet werden.
Neophyten-Bekämpfung kann nur über Jahre hinweg zum Erfolg führen. So sind die Aktivitäten der Gemeinde sehr positiv zu sehen. In St. Johann wird schon seit einigen Jahren der Bereich des Windwehenmoors - nördlich der Granderhöfe, Moor & more-Lehrpfad - mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern des Bundesgymnasiums geschützt und das Drüsige Springkraut zurückgedrängt. Heuer geht die Stafette an die Neuen Mittelschulen über, und es wird einen Aktionstag im Juni geben.
Ein besonderes Anliegen von Mag. Silberberger ist es auch, vor dem wilden Ausbringen von Gartenabschnitt zu warnen. Niemand soll glauben, das Deponieren im Wald oder an der Ache sei harmlos, denn so können sich Gartenpflanzen im Freiland zur Plage entwickeln. Ein Beispiel ist die neue Sichtung von Glückskleepflanzen, die bei uns zu Silvester verschenkt werden – auch diese Pflänzchen können wuchern und die heimische Flora empfindlich stören.
Weiterhin gesucht sind Begleitpersonen von Asylwerberinnen und Asylwerbern. Seit dem letzten Jahr gaben diese Gruppen dem Projekt neuen Schwung. Ruth Fahringer-Moser und Manuela Juen berichteten von ihren fleißigen Mitarbeitern und der integrativen Wirkung dieser Aktion. So manches Vorurteil löst sich beim gemeinsamen Arbeiten auf und viel konnte erreicht werden. Infos dazu bei Ruth Fahringer-Moser: Tel.Nr. 0699/12760541 oder unter ruth.fahringer@aon.at

Alles Müll oder was?

Foto: Volksschule

In einem Praktikum führte Larissa Kitzbichler an der Volksschule St. Johann in Tirol gemeinsam mit dem Klassenlehrer Horst Huber und seiner 2b eine Projektwoche zum Thema „Achtung Müll – Gemeinsam räumen wir auf!“ durch. Es gab eine Führung im Recyclinghof und es wurde eine gemeinsame Müllsammelaktion durchgeführt. Mit Handschuhen, Müllsäcken und Müllzangen ausgestattet säuberten die Kinder das Schulgelände und nahe gelegene Plätze.
Das Thema „Müll“ zog sich auch durch den restlichen Stundenplan und wurde fächerübergreifend in den Unterricht integriert. Ein „Müll-Rap“ gehörte ebenso dazu wie „Müllinstrumente“ oder die Gestaltung von Plakaten zur Mülltrennung.
Als Abschluss der Projektwoche stellten die Schülerinnen und Schüler rund um das Schulgelände und dessen Umgebung Hinweisschilder mit von den Kindern entworfenen Müllbotschaften auf. Dabei legten sich die Kinder besonders bei der Gestaltung der Hinweistafeln ins Zeug und ließen ihrer Kreativität auch bei einem so wichtigen Thema freien Lauf.

Gemeindethemen

Registered Mail • Lärmschutz

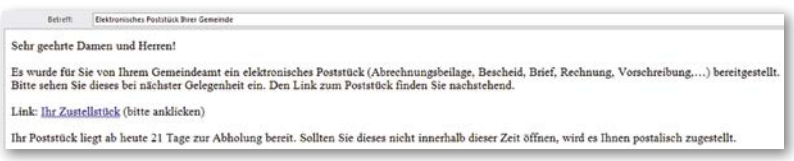
Registered Mail – elektronische Zustellung von amtlichen Schriftstücken

Bereits seit längerer Zeit ist die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails (genauer gesagt registered Mail) möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!
Wir laden alle St. Johanner Bürgerinnen und Bürger ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.
Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig: Senden Sie einfach ein Mail an finanz@st.johann.tirol mit einem kurzen Hinweis, dass Sie die elektronische Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünschen.
E-Zustellung via Registered Mail bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

registered E-Mail

Sie erhalten dann die Dokumente der Gemeinde wie folgt:

1) Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,…) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.


Betreff: Elektronisches Poststück Ihrer Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es wurde für Sie von Ihrem Gemeindeamt ein elektronisches Poststück (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,…) bereitgestellt. Bitte sehen Sie dieses bei nächster Gelegenheit ein. Den Link zum Poststück finden Sie nachstehend.

Link: Ihr Zustellstück (bitte anklicken)

Ihr Poststück liegt ab heute 21 Tage zur Abholung bereit. Sollten Sie dieses nicht innerhalb dieser Zeit öffnen, wird es Ihnen postalisch zugestellt.

2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

   Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

   Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“

3) Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht).

   Sofern Sie über noch keinen Bankeinzug verfügen, bitten wir um fristgerechte Einzahlung.

Lärmschutz

Heuer hat die Gartenarbeit schon sehr früh begonnen. Dabei werden häufig Maschinen und Geräte verwendet. Dass diese auch Lärm machen, der von den gemütlich in der Sonne liegenden Nachbarn als störend empfunden wird, ist vielen in der Euphorie ihrer Tätigkeit gar nicht bewusst. Die wohlverdiente Erholung im Garten wird zum puren Stress, wenn nebenan ohrenbetörender Lärm erzeugt wird.
Die Ruhezeiten sind gesetzlich genau geregelt und müssen daher auch von allen Bürgern eingehalten werden. Wir möchten die wichtigsten Inhalte der Lärmschutzverordnung für die Marktgemeinde St. Johann in Tirol in Erinnerung rufen.
Die Verrichtung lärmerregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.30 bis 14.30 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr verboten. Diese lärmerregenden Arbeiten sind außerdem in einem Umkreis von 50 m von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und der Friedhöfe während Beerdigungen untersagt.
Modellflugkörper und Modellfahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, dürfen im verbauten Gebiet und innerhalb eines Bereiches von 400 m außerhalb des verbauten Gebietes nicht in Betrieb genommen werden.
Die Benützung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten ist im Freien, insbesondere in öffentlichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird.
Der genaue Wortlaut der Verordnung ist auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter Bürgerservice – Vorschriftensammlung.

Foto: fotolia.com

Information

Sonderschule • Gartenpflege • Flohmarkt

Vertreterstammtisch unterstützt Projektwoche

Drei Mitglieder des „Vertreterstammtisches Kitzbühel" übergaben den Schülerinnen und Schülern der Allgemeinen Sonderschule in St. Johann einen symbolischen Scheck, der für große Freude unter den Kindern und Jugendlichen und ihren Lehrerinnen sorgte. Damit kann nämlich die Busfahrt nach Italien und zurück für eine geplante Sommer-Projektwoche am Meer finanziert werden. Als Draufgabe gibt es auch noch eine Einladung zu einigen Portionen Eis.

Foto: SPZ

Während der Woche im kommenden Juni stehen neben Baden und Schwimmen im Meer Spiele und Sport am Strand sowie das Erkunden der Umgebung am Programm. Gemeinsame Erlebnisse fernab von zu Hause, das Abenteuer des Übernachtens außerhalb der Familie und das Erleben eines fremden Landes und einer Fremdsprache stehen im Vordergrund. Schon Wochen vorher werden die Kinder und Jugendlichen im Unterricht vorbereitet und eingestimmt.
Dazu gehört unter anderem auch, dass sie ein paar Worte Italienisch erlernen. Zu den beliebtesten Vokabeln für die Kinder gehört natürlich: "Un gelato, prego!"

Ortsbildpflege ist rund ums Haus gefragt

Mit viel Liebe und Einsatz pflegen die St. Johannerinnen und St. Johanner ihre Gärten. Bei den Begehungen für den Blumenschmuckwettbewerb stellen die Mitglieder der Jury immer wieder fest, dass es in unserer Gemeinde zahlreiche vorbildlich gepflegte Gärten gibt, die als grüne Oasen unser Ortsbild verschönern. Leider muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass es manche Mitbürger gibt, die zwar den Garten vor dem Haus pflegen, dafür hinter dem Haus alles ablagern, was nicht mehr gebraucht wird. Wir appellieren daher an alle Haubesitzer, auch hinter ihren Häusern auf Ordnung zu achten, denn was man hinter dem eigenen Haus nicht sieht, ist für den Nachbarn sehr wohl sichtbar. Wenn sich aber alle bemühen rund ums Haus Ordnung zu halten, werden auch alle davon profitieren.

Foto: fotolia.com

In diesem Sinne wünschen wir für die warme Jahreszeit erholsame Tage im Freien und vor allem schöne Ausblicke.

Feuerwehr-Flohmarkt am 6. Mai

Die Feuerwehr St. Johann veranstaltet am Samstag 6. Mai ab 9 Uhr wieder ihren Flohmarkt. Wir können heuer wieder besonders viele schöne Dinge und Raritäten aller Art anbieten. In der Gerätehalle gibt es jede Menge an bestens erhaltenen und sortierten Büchern sowie Bilder, Schallplatten, CDs, DVDs und Elektrosachen, Dekos, Möbel und Nostalgisches.

Vor dem Gerätehaus gibt es Fahrräder, Sport und Mopeds, sowie wie immer unsere beste Bewirtung. Im Keller werden Möbel, viele davon Antik, und größere Gegenstände angeboten. Im 2. Stock und auf der Terrasse können Sie Bilder und Modeschmuck kaufen sowie sich bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Bis zum Donnerstag 4. Mai können Sie uns gerne noch Fahrräder, Bilder oder Bücher bringen. Es würde uns auch freuen, wenn Sie für uns einen Kuchen backen und uns diesen am Samstag vorbeibringen könnten. Vielen Dank!

Der Erlös wird wie immer zum Ankauf von neuen Gerätschaften verwendet. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich wieder auf Ihren geschätzten Besuch.

Generationen

Pensionisten • JUZ

Pensionistenverband St.Johann in Tirol

Im Winter ließen unsere Pensionisten keine Langeweile aufkommen und begannen mit einer wunderschönen Winterwanderung von Jochberg bis Jochbergwald. Auch das Eisstockschießen am Rummlerhof bereitet jedes Jahr großen Spaß. Der Halbtagesauflug, wo wir die Bob- und Rodelbahn am Königssee besichtigten und anschließend noch eine Führung in Berchtesgaden folgte, gefiel unseren Mitgliedern sehr gut.

In Hochfilzen war es beim Faschingskränzchen sehr lustig und zum guten Heringsschmaus am Aschermittwoch beim Gasthof Hüttschader kamen ca. 60 Mitglieder.

Natürlich wurden noch weitere Wanderungen am Walchsee und in Going durchgeführt. Im Jänner waren unsere Kartenspieler gefragt, und im Februar präsentierte Hansjörg Sauerwein viele Bilder von unseren Aktivitäten im letzten Jahr.

Sehr interessant waren die Vorträge über Erbschaft und Geldanlagen von Notar Herrn Mag. Josef Beihammer, Herrn Reinhard Jöchl und Frau Katharina Schwaiger von der Sparkasse. Herzlichen Dank.

Foto: Pensionistenverband

Waltraud Fischer, Barbara Neulinger und Anni Bergmann feierten ihren 70. Geburtstag. Die Ortsgruppe gratuliert herzlich und wünscht noch viele gesunde Jahre.

Leider mussten wir unser langjähriges Mitglied Georg Posch für immer verabschieden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

JUZ Kindernachmittage im Mai

Foto: JUZ

Jeden Mittwoch von 15.30 – 17.30 für Kids von 8 -11 Jahre

Mi. 3. Mai: „Marmelade einkochen“
Mi. 10. Mai: „Buttons machen für Muttertag“
Mi. 17. Mai: „Billard Workshop“
Mi. 24. Mai: „JUZ Garten bepflanzen“
Mi. 31. Mai: „Outdoor Spielnachmittag“

Anmeldung: 0699 11496471

Erster Spielsachenflohmarkt im Jugendzentrum

Am Samstag den 29. April veranstaltet das Jugendzentrum von 10 bis 13 Uhr einen Flohmarkt. Hier können die Kinder im Alter von 8 bis11 Jahren selber ihre gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Roller, Fahrräder und diverse Sportartikel zum Verkauf anbieten. Die Kinder werden von den Jugendlichen des JUZ-Rates beim Verkaufen betreut und unterstützt. 20 Standplätze können vergeben werden.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt. An der JUZ-Bar gibt es ein kleines Kuchenbüffet, Toast, Kaffee und Erfrischungsgetränke. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Jugendlichen und das JUZ Team.

Info & Anmeldung bei Gudrun Krepper unter 0699 11497461

Ortswärme

Bericht

Ortswärme St. Johann wächst stabil weiter

Bei steigendem Energieabsatz erhöhte sich die Anzahl der versorgten Kunden in den Geschäftsbereichen Fernwärme, Breitband-Internet und Kabel-TV

Zum Jahreswechsel 2016/2017 wurden die Energiepreise der Ortswärme-Kunden um 3,55% reduziert. Zu verdanken ist diese Ersparnis für die Kunden dem Indexmodell, welches sich zu rund 75% auf offiziell erhobene Energiepreise stützt.

2016 wurden in der bestehenden Versorgungsfläche der Ortswärme in St. Johann und Oberndorf zwar nur neun Gebäude neu an das Fernwärmenetz angeschlossen, jedoch weisen diese einen hohen Energiebedarf auf. Zu den Neubauten die erschlossen wurden, zählen unter anderem zwei Hotels und zwei Mehrfamilienhausanlagen mit 50 Wohnungen.

Im Zuge des Glasfaserbreitband-Ausbaues konnten insgesamt 29 Wohnhäuser und gewerbliche Objekte in den St. Johanner Straßenzügen Oberhofen, Apfeldorf, Winkl Schattseite und Hornweg sowie in der Rerobichlstraße im Gemeindegebiet von Oberndorf angeschlossen werden.

Für Haus- und Wohnungsbesitzer, die in einem Gebäude mit Fernwärmeanschluss leben, ist eine Breitbanderschließung über das Glasfaserkabel der Ortswärme einfach und kostengünstig verfügbar. Diese praktische Möglichkeit der In-House Nachinstallation erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. So konnten im letzten Jahr fast 200 Kunden neu an das Breitbandnetz anschlossen werden.

Nach dem guten Start beim Kabel-TV im Herbst 2015 entscheiden sich nach wie vor viele für das Angebot der Ortswärme. Die Umrüstung erfolgt der Einfachheit halber meist nur im Keller des Hauses, da die bestehende Koax-Verkabelung weiter genutzt werden kann. Neben vielen regionalen TV-Angeboten, wie dem Kitzalps-Info-TV, internationalen Programmen und zahlreichen analogen UKW-Sendern überzeugt vor allem die bequeme Bedienung – schließlich sind alle Programme ohne zusätzliche Set-Top-Box empfangbar. Mit Jahresende konnten rund 190 Teilnehmer sowie 1.800 gewerbliche Hotelbetten mit den Programmen von Kabel-TV St. Johann versorgt werden.

Foto: Florian Mitterer

Kundencenter Speckbacherstraße 33

Das Kundencenter in der Speckbacherstraße 33 wird vielen Anforderungen gerecht. Es verfügt über ausreichend Fläche, liegt im Zentrum von St. Johann und ist barrierefrei, erdgeschossig erreichbar. Für Besucher sind kostenfreie Parkplätze vorhanden.

Auch für das laufende Jahr sind wieder Neuerschließungen in den Bereichen Fernwärme und Breitband geplant.

Zusätzlich soll eine Kooperation mit der Klima- und Energieregion Leukental aufgenommen werden.

Im kommenden Herbst feiert die Ortswärme übrigens ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum.

Fakten zur Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH:

- Gründung Herbst 2007
- Angeschlossene Gebäude: Fernwärme: 690; Glasfaser-Breitband: 760
- Abgegebene Wärmemenge im Jahr 2016: 54,7 Mio. kWh (2015: 52,1 Mio. kWh)
- Versorgungsdichte (Energiemenge) in den erschlossenen Straßenzügen: über 80 %
- Gesellschafter: Marktgemeinde St. Johann, Fritz Egger Gesellschaft m.b.H., Gemeinde Oberndorf
- Hauptwärmequelle: Abwärme des EGGER-Werkes
- Gesamte CO2 Einsparung Ortswärmenetz und EGGER – Werk 28.000 Tonnen pro Jahr
- 2010: Start von St. Johann ONline, dem ultraschnellen Glasfaser – Breitband – Internet
- 2012: Versorgung der Gemeinde Oberndorf
- 2014: Zusätzliche Wärmeeinspeisung von der Bioenergie Sperten
- Herbst 2015: Start von Kabel-TV St. Johann
- Juni 2016: Bezug des Kundencenters, Speckbacherstraße 33

Jubiläum

Museum

Vollversammlung des Museums- und Kulturvereins

Bei der Generalversammlung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Museums- und Kulturvereins am 17. März wurde Dipl.-Ing. Armin Rainer BA zum neuen Obmann gewählt, nachdem OSR Franz Trockenbacher, der 16 Jahre lang mit viel Umsicht den Verein geleitet hatte, nicht mehr zur Wahl angetreten ist.

Armin Rainer dankte seinem Vorgänger für seine jahrzehntelange Tätigkeit zum Wohle des St. Johanner Museums. Franz Trockenbacher hat sich zunächst als Kulturreferent der Marktgemeinde St. Johann in Tirol und dann als Obmann des Museums- und Kulturvereins für die ständige Weiterentwicklung des Museums eingesetzt - von den bescheidenen Anfängen in einem Raum des Riester'schen Priesterhauses über die Generalsanierung des Gebäudes und die Gründung des Vereins vor 20 Jahren bis hin zur unterirdischen Erweiterung zum Nachbargebäude.

Bei der Jubiläumsversammlung wurde der erste Obmann des Vereines, Kommerzialrat Carl Hofinger, zum Ehrenmitglied ernannt. Hofinger war maßgeblich für die Gründung und den Aufbau des Museums verantwortlich und hat sich darüber hinaus in vielen Belangen um die Erhaltung von wertvollem Kulturgut in St. Johann in Tirol verdient gemacht.

Im Rückblick auf 20 Jahre Vereinstätigkeit wurde neben den vielen Errungenschaften in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schausammlung und der Einrichtung des Ausstellungsschwerpunktes „felsenreich – Mythos und Erlebnis Kaisergebirge“ auch zahlreiche weitere erfolgreiche Kulturprojekte erwähnt. So hat der Verein, der derzeit 147 Mitglieder zählt, bisher 58 Sonderausstellungen präsentiert – einerseits mit zeitgenössischer Kunst, andererseits auch zu historischen Themen.

Im Bereich Archiv und Chronikwesen konnten in den letzten 20 Jahren zahlreiche wichtige Dokumente gesichert werden, große Bestände an Fotos und Diapositiven übernommen und diese großteils auch digitalisiert werden.

Die Mundartforschung stellte stets einen wichtigen Bereich der Vereinstätigkeit dar und führte zur Veröffentlichung einer umfangreichen Sammlung von über 5.500 Ausdrücken, die auf der Homepage www.sainihanserisch.at abgerufen werden kann.

Foto: H. Hofinger

Der Vereinsvorstand mit Alt-Obmann Franz Trockenbacher (ganz links), Obmann Armin Rainer (6.) und Ehrenmitglied Carl Hofinger (5. von rechts).

Auch in den Bereichen Brauchtum und Volksmusik war der Verein im Sammeln, Bewahren und Dokumentieren von überlieferten Traditionen und heimischem Liedgut sehr aktiv. Zudem wurden neben Volksmusikseminaren auch acht Volksmusikabende unter dem Titel „Sainihanserisch gspuit und gsunga“ veranstaltet.

Seit 15 Jahren veröffentlicht der Museums- und Kulturverein die heimatkundliche Schriftenreihe „Zwischen Kaiser, Kalkstein und Horn“, von denen bisher 25 Ausgaben erschienen sind. Alle Ausgaben können übrigens auf der Vereinshomepage www.museum1.at unter „Journal“ herunter geladen werden. Darüber hinaus wurden mehrere Publikationen zu lokalhistorischen Themen unterstützt bzw. vom Verein heraus gegeben. Weiters veranstaltet der Museums- und Kulturverein immer wieder auch wissenschaftliche Vorträge zu kultur- und naturhistorischen Themen.

Weitere erwähnenswerte Vereinsprojekte der letzten 20 Jahren sind die Beschriftung der St. Johanner Bauernhöfe, die Restaurierung des Ostergrabes der Dekanatspfarrkirche, das seit 10 Jahren wieder in der Karwoche aufgestellt wird und die Restaurierung der Weihnachtskrippe der St. Nikolauskirche in der Weitau, die seit fünf Jahren vom Verein betreut wird.

Ein umfangreicher Rückblick auf die zahlreichen Vereinstätigkeiten der letzten 20 Jahre findet sich auf der Vereinshomepage www.museum1.at unter „Aktuell“.

Mitteilung

Wegen Personalmangels sieht sich die Firma Taxi Toni Schreder nach 34 Jahren gezwungen, den Nachtbetrieb von 01 bis 06 Uhr einzustellen. Trotz mehrmaliger Aufrufe und Stellenausschreibungen ist es offenbar nicht mehr möglich, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fürs Taxi-Fahren zu gewinnen.

Tagsüber ab 06 Uhr bis in die Nacht um 01 Uhr stehen die Taxis der Firma Toni Schreder nach wie vor mit voller Kapazität zur Verfügung, und auch die ASTi-Gutscheine können in dieser Zeit wie gewohnt eingelöst werden.

Gesundheit und Soziales

Gesundheitsförderung • Ernährung • Prävention • Mia

Betriebliche Gesundheitsförderung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Gesundheits- und Sozialsprengel startete das innerbetriebliche Gesundheitsprojekt „fit & g´sund".

Ein erfolgreiches Unternehmen benötigt gesunde, motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei sind nicht nur ökonomische Kriterien wichtig. Arbeitgeber tragen auch eine soziale Verantwortung für ihr Personal.

Bis zum Frühjahr 2018 soll die Umsetzung der geplanten Maßnahmen erfolgen: Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen sowie Reduktion von gesundheitlichen Belastungen am Arbeitsplatz, Förderung der aktiven Mitarbeiterbeteiligung und der persönlichen Mitarbeiterkompetenz sowie Unterstützung der Führungskräfte bei der Schaffung einer zeitgemäßen Unternehmenskultur.

Die betriebliche Gesundheitsförderung verfolgt unter Beachtung der betrieblichen Gesundheits-Prinzipien dabei folgende Ziele: Gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Berücksichtigung von Partizipation, Integration und Ganzheitlichkeit von Gesundheitsprogrammen.

Die Verleihung des betrieblichen Gesundheitsgütesiegels wird für den Sommer 2018

Foto: shutterstock

ins Visier genommen und hat zum Ziel die vielfältigen, innerbetrieblichen Aktivitäten nach innen und außen sichtbar zu machen.

Mehr Information erhalten sie unter: www.sozialsprengel-stok.at

Gesundheits- & Sozialsprengel

Hilfe mit Herz!

St. Johann - Oberndorf - Kirchdorf

Ernährungs- und Diätberatung

Der Gesundheits- und Sozialsprengel bietet über den Verein „AVOMED" fachliche Beratung in allen Ernährungs- und Diätfragen für alle an. In erster Line hilft diese Beratung übergewichtigen Kindern und Erwachsenen, Diabetikern sowie Personen mit Fettstoffwechselerkrankungen.

Das Gespräch erfolgt als Einzelberatung streng vertraulich! An Kosten fallen als Selbstbehalt € 10,-- pro Stunde an.

Auf Wunsch werden Folgetermine angeboten. (Dauer jeweils eine halbe Stunde, € 5,--) Nähere Information und Anmeldung unter Tel.: 61300 (8 bis 12 Uhr). Die nächsten Termine: Dienstag 9. und 23 Mai 2017.

Prävention für Körper und Geist

Es ist nie zu früh oder zu spät, um etwas für sein eigenes Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit zu tun.

Bewegtes Gedächtnistraining

Gedächtnistraining ist besonders wirksam, wenn es mit Bewegung kombiniert wird. Sportliche Höchstleistungen oder akrobatische Verrenkungen sind in diesem Kurs natürlich nicht nötig. Jede kleinste Bewegung zählt und bildet den Kontrast zum durchgehenden Sitzen, das viele viel zu oft praktizieren.

Der Kurs findet von 5. Mai bis 9. Juni 2017 jeweils am Freitag von 15 bis 16.30 Uhr im Sozialsprengel statt. Kursgebühr: € 39,--

Natürlich gesund und fit mit Kneipp

Kneipps klassisches Naturheilverfahren aktiviert die körpereigenen Heilkräfte mit leicht und schnell durchführbaren Wasseranwendungen. Dazu kommen Kräuter, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung, denn Kneipp betrachtet den Mensch als Einheit aus Körper, Geist und Seele. Der Kurs stellt den bemerkenswerten Pfarrer vor und gibt viele praktische Tipps für Gesundheit und Wohlbefinden im Allgemeinen sowie zu den Themen Infektanfälligkeit, Blutdruck, Venen, Gelenke, Allergien, Schlaf und Hautpflege im Speziellen.

Der Kurs findet von 5. Mai bis 9. Juni 2017 jeweils am Freitag von 17 bis 18.30 Uhr im Sozialsprengel statt. Kursgebühr: € 39,--

Anmeldungen bei Marion Engel: Tel. 0664 / 5282744, Mail: m.engel@gripsnfit.at

Tradition

Schützen • Alte Schriften

Jahreshauptversammlung der Feller-Schützen

Bei der 64. Jahreshauptversammlung der Fellerschützen konnte Hptm. Alois Foidl viele Ehrengäste, u.a. Dekan Dr. Johann Trausnitz, LA Heribert Mariacher, Bgm. Stefan Seiwald und Baon-Kdt. Major Hans Hinterholzer begrüßen.

Die St. Johanner Schützen sind im vergangenen Jahr 14 Mal in geschlossener Formation ausgerückt, 16 Mal wurde eine Fahnenabordnung gestellt. Auch der Jungschützenbetreuer Lorenz Ritter präsentierte einen beeindruckenden Bericht. Über das ganze Jahr wurden von Hpm. Alois Foidl insgesamt 158 Tätigkeiten der Kompanie dokumentiert. Der Tätigkeitsbericht zeigte auch die gute Verankerung und das Engagement der Schützenkompanie im Ort. Mit 73 aktiven und 159 unterstützenden Mitglieder ist der Mitgliederstand auch sehr erfreulich.

Bei den Ausrückungen gab es drei ganz besondere Höhepunkte. Am 24. April 2016 stellten die Fellerschützen die Ehrenkompanie bei der Bundesversammlung. Es war eine große Ehre gemeinsam mit der Musikkapelle und Bgm. Stefan Seiwald die Gemeinde St. Johann in Tirol in Innsbruck zu repräsentieren. Am 3. Juli 2016 wurde anlässlich der Feier „800 Jahre St. Johann“ ein Landesüblicher Empfang mit Erzbischof Dr. Lackner und Landeshauptmann Günther Platter durchgeführt. Nach dem Festgottesdienst wurde von der Schützenkompanie die Feller-Gedenktafel an der Pfarrhofmauer enthüllt und von Erzbischof Dr. Lackner eingeweiht. Am 28. August 2016 stellten die Fellerschützen die Ehrenkompanie bei der Primizfeier von Pfarrer Johannes Mallaun. Am Vorabend hatte die Kompanie oberhalb der Aiglsau–Alm einen weithin sichtbaren Kelch mit Hostie abgebrannt.

Foto: Fellerschützen

Die Geehrten v.l.: OJ Hans Harasser, UJ Christian Fuchs, OJ Theo Wörgötter, UJ Günther Huber, UJ Robert Steger.

Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen:

Franziska Haslauer und Jakob Mayer wurden bei der Jahreshauptversammlung angelobt. Wolfgang Larcher wurde zum Patroullienführer befördert. An Uj. Christian Fuchs wurde die Bronzene-, an Uj. Günther Huber die Silberne-Fellermedaille verliehen.

Vom Bund der Tiroler Schützenkompanien wurden folgende Langjährigkeitsmedaillen verliehen: Haspinger – Medaille für 15-Jahre: Uj. Günther Huber und Uj. Robert Steger, Andreas Hofer – Medaille mit Ehrenkranz für 55-Jahre: Oj. Stefan Kaufmann, Andreas Hofer – Medaille mit Ehrenkranz für 60-Jahre: Oj. Johann Harasser, Oj. Kurt Wagner, Oj. Theo Wörgötter.

Für ihre besonderen Verdienste als Schützenmarketenderin wurde Carina Schmiedberger mit der Katharina-Lanz-Medaille ausgezeichnet.

In ihren Ansprachen dankten die Ehrengäste für die gute Zusammenarbeit im Ort und im Bataillon und gratulierten allen Beförderten, Geehrten und Ausgezeichneten.

Workshop Alte Schriften lesen

In alten Briefen, Verträgen und Dokumenten finden sich handschriftliche Aufzeichnungen in Kurrent oder Sütterlin. Die Schriften unserer Vorfahren kann heute kaum noch jemand lesen.

Der Museums- und Kulturverein bietet daher am 17. Mai um 20 Uhr einen Workshop an, bei dem Mag. Peter Fischer Grundlagen zum Lesen alter Handschriften vermittelt.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (nur begrenzte Teilnehmerzahl) info@museum1.at oder 05352 6900 213. Kursbeitrag: EUR 10,--

Verschiedenes

Sommerferien • Röcklgwand

Spiel mit mir Wochen 2017

Spiel, Sport und Spaß während der Sommerferien

in Kooperation mit Raika Kitzbühel-St. Johann und dem Land Tirol

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf bietet auch heuer wieder allen Eltern im Rahmen der Aktion „Spiel mit mir Wochen" eine professionelle ganztägige Sommerbetreuung für ihre Kinder während der Schulferien an. Wir legen großen Wert auf eine qualitätsvolle und abwechslungsreiche Programmgestaltung mit viel Spaß, Spiel und Sport. So werden bei gutem Wetter Ausflüge und Wanderungen unternommen, es wird gegrillt oder an einem Bach gespielt. Bei Regenwetter stehen uns ein großzügiger Spieleraum und ein schöner Gymnastikraum zur Verfügung. Wir besichtigen aber auch einheimische Betriebe. Für uns ist entscheidend, dass sich die Kinder wohl fühlen.

All dies geschieht unter der Aufsicht von geschultem Personal, wir achten darauf, dass genügend Betreuerinnen zur Verfügung stehen.

Foto: Gesundheits- und Sozialsprengel STOK

Die Aktion läuft über 5 Wochen vom 17. Juli bis zum 18. August 2017 jeweils ganztägig von 7.30 bis 16.30 Uhr, wobei die Anmeldungen wochenweise erfolgen können. Die Kosten betragen pro Kind € 65,-- in der Woche, Geschwister zahlen € 55,--. Für Kinder außerhalb der Sprengelgemeinden St. Johann, Oberndorf und Kirchdorf sind die Kosten jeweils um € 10,-- höher. In diesen Preisen sind neben der Betreuung auch die Kosten für Mittagessen und Jause sowie für das jeweilige Tagesprogramm (kleinere Ausflüge) enthalten.

Nähere Information zu dieser Aktion im Büro unter 05352/61300.

Das Anmeldeformular und weitere Details bitte auf unserer Homepage www.sozialsprengel-stok.at unter Menüpunkt „Downloads" ausdrucken.

Foto: SN, Helmhofer

St. Johanner Röcklgwandfrauen

Im Frühjahr gibt es wieder mehrere Kirchenfeste, an denen das „Röcklgwand", die traditionelle Festtagstracht getragen wird. Die einzelnen Termine wurden jenen Frauen, die ein Röcklgwand besitzen, bereits per Brief bekannt gegeben.

Rückblick: Am 10. Dezember machten wir unseren, alle zwei Jahre stattfindenden, Röcklgwandausflug nach Saalfelden. In der Krypta der Dekanatspfarrkirche feierten wir mit unserem Kooperator Mag. Roman Eder die Hl. Messe. Danach stärkten wir uns zu Mittag im Winklhof mit einer guten Würstlsuppe. Um 14 Uhr erwartete uns Frau Hirschbichler vom Schloss Ritzen am Ritzensee zu einer Führung. Diese Museumsbesichtigung war sehr interessant. Zum Abschluss besuchten wir noch den Weihnachtsmarkt am Rathausplatz, und danach ging es wieder Richtung Heimat. Wir danken der Marktgemeinde für diesen netten Ausflug.

Termine

Jeunesse • Ausstellung • Spielothek • Singen • MiA

Kirchenkonzert der Jeunesse

Sonntag, 14. Mai, 20.15 Uhr: Dekanatspfarrkirche
»ORGELpfeifenPOSAUNEwind«

Der Posaunist Martin Riener und der junge Organist Johannes Zeinler widmen sich mit ihrem Duoprogramm nicht nur Werken des Barock und der Romantik, sondern tauchen auch in jene musikalische Welten ein, die vom Jazz und von lateinamerikanischer Tanzmusik beeinflusst sind, aber dennoch mit der herkömmlichen klassischen Musik in enger Beziehung stehen. Nach dem klangvollen Auftakt mit Johann Sebastian Bach und Robert Schumann, begegnen die beiden Musiker im zweiten Teil Tänzen wie der Rumba und dem Tango und streifen auch den Jazz. Ein spannender Abend mit Ausflügen in andere Sphären, ohne jedoch die Würde des sakralen Raumes zu verletzen.

© ZopfPhotography

Kleintierausstellung

Am Wochenende 6. und 7. Mai findet in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau eine Kleintierausstellung statt.

Uhrzeiten: Samstag, 6. Mai – 8 bis 17 Uhr, Sonntag, 7. Mai: 8 bis 15 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich zum Besuch der Ausstellung eingeladen. Außerdem wird auch Geflügel für Kleintierzüchter verkauft.

In der Spielothek, die in der Mediathek, Neubauweg 5, untergebracht ist, können über 400 Spiele (von 2 - 99 Jahren) ausprobiert und ausgeliehen werden! Wir beraten gerne.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 4. und 18. Mai sowie am 1. Juni 2017, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Offenes Singen

Der nächste Termin für das „Offene Singen" in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau ist am Freitag, 26. Mai 2017 mit dem Fachreferenten Prof. Mag. Wolfgang Schnirzer, Lehrer am Musikgymnasium Innsbruck und Kapellmeister in Strass.

Beginn ist um 20 Uhr. Alle, die gerne singen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

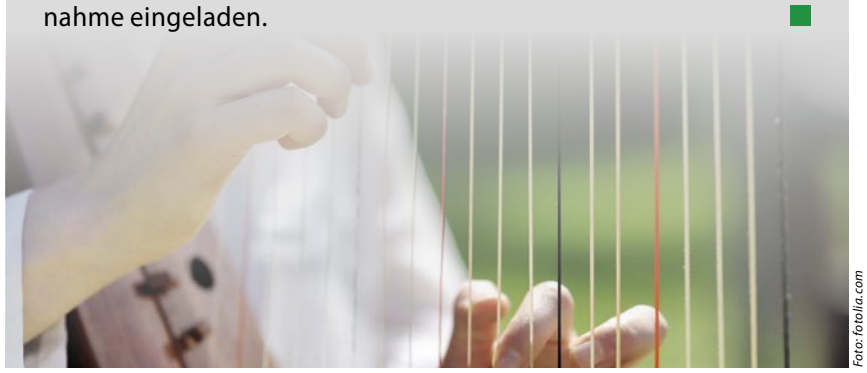


Foto: fotolia.com

MiA – Begleiterinnen sind für pflegende Angehörige da

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen ist eine große Herausforderung. Wir laden pflegende Angehörige ganz herzlich zum nächsten MiA-Stammtisch ein, um sich auszutauschen und für diese schwere Aufgabe wieder Kraft zu tanken.
Mittwoch 10. Mai 2017 zwischen 15 und 17 Uhr – NEU: in der Sky Lounge im Hotel CUBO
Wir freuen uns auf Euer Kommen: Theresia Seeber, Marianne Beltermann, Marianne Laner.

Raiffeisen Immobilien

Objekt: 123524 Wohnhaus in Waidring
Großzügiges Eigenheim mit Einliegerwohnung, Wfl. 190 m², Gfl. 1.063 m², Baujahr 1978, HWB 150, fGee 1,74, Kaufpreis Euro 620.000,-

Objekt: 122975 Wohnung in St. Johann i.T.
Hochwertig ausgestattete Dachgeschosswohnung in zentrumsnaher Lage, Wfl. 115 m², Erstbezug, barrierefrei inkl. Lift, 2 Carports und Kellerabteil, HWB 28, Kaufpreis auf Anfrage.

Objekt: 123522 Wohnhaus in Oberndorf i.T.
Einfamilienhaus mit 2 Wohnungen, Wfl. 150 m², Gfl. 771 m², Baujahr 1979, Modernisierung 2010, Energieausweis in Arbeit, Kaufpreis Euro 495.000,-

Objekt: 123499 Wohnung in Scheffau
5-Zimmerwohnung mit Garten und Balkon, Wfl. 133 m², Garten 80 m², Terrasse 17 m², Balkon 17 m², HWB 77, Kaufpreis Euro 398.000,-

Objekt: 123519 Grundstück in St. Johann i.T.
Sonniges und perfekt geschnittenes Baugrundstück, Gfl. 607 m², Kaufpreis auf Anfrage.

Ihr neues Zuhause - daheim im Bezirk

Objekt: 123263 Wohnung in St. Johann i.T.
Dachgeschosswohnung in zentraler Lage, Wfl. 133 m², Erstbezug, 3 Schlafzimmer, barrierefrei inkl. Lift, HWB 28, Kaufpreis Euro 795.000,-

Objekt: 123509 Wohnung in St. Johann i.T.
3-Zimmerwohnung in zentraler Lage, Wfl. 83 m², 2. Obergeschoss, Baujahr 1983, HWB 95,86, fGee 1,28, Kaufpreis Euro 280.000,-

Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH
Bahnhofstraße 5a, 6372 Oberndorf in Tirol

Harald Hagelmüller . Peter Grander . Katrin Resch
Christine Unterrainer . Toni Margreiter . Robert Stadler

Tel +43 5352 63326 44881
Email: info@rit.tirol

www.rit.tirol